

Komet

Text der Cover-Version

Text: B. Küntzel

Intro

Da-da-da, da-dei, da-da

1. Strophe

Ich hör' die Möwen nicht am Hafen, kein Lied und kein Musikstück.
Zähl' schon lang nicht mehr die Jahre, die ich im Weltall 'rumflieg.

2. Strophe

Hier war vorher mal ein Flugobjekt, das mich gern erforschen wollte.
Doch wenn ich irgendwo Zuhause war, dann in der weit entfernten Wolke.

Refrain

Und wenn ich flieg, dann leuchte ich am Himmelszelt.
Bin ein Komet, der kommt und der geht.
Ich tu keinem weh und glaub mir, du kannst sicher geh'n,
dass ich für immer leb', denn ich bin ein Komet.

Und wenn ich flieg, dann leuchte ich am Himmelszelt.
Bin ein Komet, der kommt und der geht.
Ich tu keinem weh und glaub mir, du kannst sicher geh'n,
dass ich für immer leb', denn ich bin ein Komet.
Denn ich bin ein Komet.

3. Strophe

Komm' aus dem Universum, Milliarden von Teilen drum'rum.
Fliegen da immer im Kreis 'rum, bin nur einer von ganz viel'n.

4. Strophe

Wir sind aus Eis mit Staubschicht, komm' wir der Sonne zu dicht,
fangen Gas und Staub zu glühen an, wir leuchten,
Ich bin ein Sternenschweif aus einer and'ren Zeit.
Und ich sage dir, kein and'rer Stern passt da noch rein.

Also bitte lass mich die Ellipse dreh'n allein.
Sie solln's seh'n.

Refrain (siehe oben)

Schluss

Denn ich bin ein Komet, denn ich bin ein Komet.
(Da-dei-da-da.) Denn ich bin ein Komet, denn ich bin ein Komet (yeah).

← Pflichtstück

→ bis hier hin